





Black Friday, Cyber Monday und das Weihnachtsgeschäft

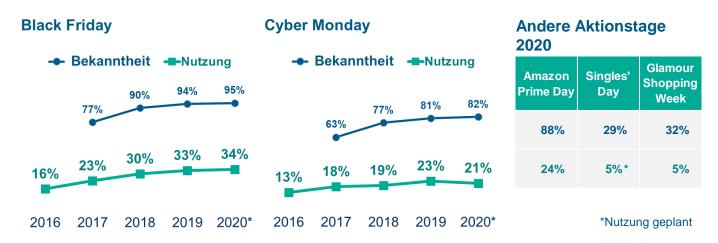
Auch andere Events werben um Aktionskund*innen

Auf die Aktionstage rund um Black Friday und Cyber Monday fällt in diesem Jahr ein besonderes Schlaglicht. Käufe in stationären Geschäften kommen in der aktuellen Situation nicht für alle Verbraucher*innen in Frage: So möchte mehr als ein Viertel der befragten Verbraucher*innen aufgrund der aktuellen Lage Weihnachtseinkäufe in Geschäften weitestgehend meiden. Der Fokus liegt damit stärker auf den Aktionstagen, die besonders im Hinblick auf Onlineshopping beliebt sind und seit jeher eine große Bedeutung für das Weihnachtsgeschäft besitzen.

Allerdings nehmen auch die Angebote für Aktionskund*innen zu. Pandemiebedingt musste der Amazon Prime Day vom Juli auf Mitte Oktober verschoben werden und läutete für Amazon das diesjährige Weihnachtsgeschäft in großem Stil ein. Gleichzeitig gewinnen andere Aktionen wie die Glamour Shopping Week (Anfang Oktober) oder der Singles' Day (11.11.) zunehmend Aufmerksamkeit – wenn auch auf deutlich geringerem Nutzerniveau. Was bedeutet dies für das diesjährige Weihnachtsgeschäft und den (Online-)Handel?

Unschlagbar ist der Back Friday: Nur noch fünf Prozent der Onlineshopper*innen kennen ihn nicht und die Anzahl der Käufer*innen nimmt weiter zu. Für dieses Jahr haben 34 Prozent der Onlineshopper*innen Produktkäufe geplant. Stark ist ebenfalls der Amazon Prime Day positioniert: Bereits 88 Prozent kennen ihn und 24 Prozent haben den Aktionstag in diesem Jahr für Käufe genutzt. An diese Werte kommt der aus China stammende Aktionstag am 11.11. (noch) nicht ran. Obwohl immer Händler die Aktion auch in Deutschland nutzen, kennen erst 29 Prozent der Onlineshopper*innen diese Aktion.

Bekanntheit und Nutzung von Black Friday/Cyber Monday 2016-2020 und Amazon Prime/Singles' Day 2020



IFH KÖLN, 2020

Frage: "Welche der folgenden Händleraktionen kennen Sie und an welchen dieser Aktionen haben Sie im Jahr 201X reduzierte Produkte gekauft?"; Angaben in %; Abweichungen zum Vorjahr in Prozentpunkten; Onlineshopper*innen 20 Jahre und älter: n = 979; Befragungszeitraum Oktober 2020 (KW 42-44).

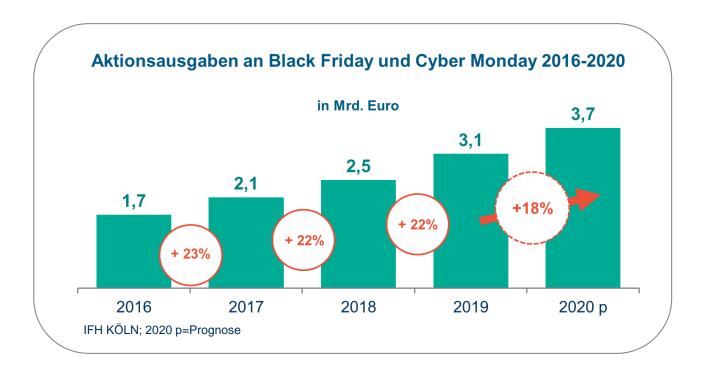






Umsätze an den Aktionstagen Black Friday und Cyber Monday wachsen weiter

Der Onlinehandel verbucht derzeit deutliche Zuwächse – eine gute Ausgangssituation für die Aktionstage Black Friday und Cyber Monday. Im vergangenen Jahr gaben die Onlineshopper*innen in Deutschland rund 3,1 Mrd. Euro im Rahmen der beiden Aktionen aus. In diesem Jahr ist mit einem ähnlichen Zuwachs bei leicht verringerter Wachstumsrate von +18 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Das würde ein Umsatzvolumen von rund 3,7 Mrd. Euro bedeuten.







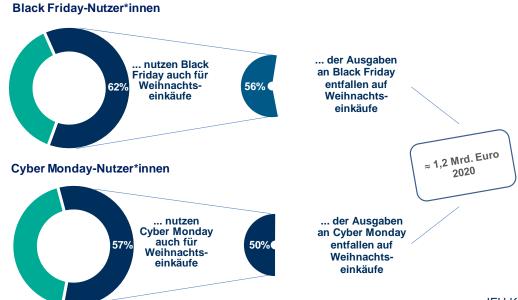


Welche Bedeutung haben Black Friday & Cyber Monday für Weihnachtseinkäufe?

Der Einkauf von Weihnachtsgeschenken ist für viele Nutzer*innen der Aktionstage nicht nur "günstige" Gelegenheit, sondern durchaus Berechnung. Von den Nutzer*innen der Aktionstage Black Friday und Cyber Monday sind für 57 bis 62 Prozent auch Einkäufe für Weihnachten im Warenkorb. Von deren Ausgaben an den Aktionstagen entfallen 56 bzw. 50 Prozent auf Weihnachtseinkäufe.

Es werden also Weihnachtseinkäufe für etwa 1,2 Mrd. Euro während der beiden Aktionstage getätigt. Die Anteile für Weihnachtseinkäufe sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert, aufgrund der gestiegenen Gesamtausgaben ist das zu erwartende Ausgabevolumen für Weihnachten dennoch höher als im Vorjahr (2019: 1,05 Mrd. Euro).

Nutzung von Black Friday und Cyber Monday für Weihnachtseinkäufe



IFH KÖLN, 2020

Frage: "Planen Sie dieses Jahr eine der folgenden Händleraktionen für Weihnachtseinkäufe zu nutzen? Black Friday? Cyber Monday? Welchen Anteil der Ausgaben an Black Friday/Cyber Monday planen Sie dabei jeweils schätzungsweise für Weihnachtseinkäufe auszugeben? Onlineshopper*innen 20 Jahre und älter: n = 979, Befragungszeitraum Oktober 2020 (KW 42-44)

Auch den Amazon Prime Day haben die Verbraucher*innen in diesem Jahr schon für Weihnachtseinkäufe genutzt. Mit rund einem Fünftel der Amazon Prime Day-Nutzer*innen ist der Anteil allerdings deutlich niedriger als bei den Nutzer*innen von Black Friday und Cyber Monday. Ähnlich verhält es sich auch beim Singles' Day und der Glamour Shopping Week im Oktober, deren Nutzerzahl insgesamt aber deutlich geringer ist.







Wie kaufen Verbraucher*innen Weihnachtsgeschenke 2020 ein?

Die Aktionstage Black Friday und Cyber Monday passen zumindest im Hinblick auf die zeitliche Position gut in die Planung der Weihnachtseinkäufe. Fast 40 Prozent der befragten Verbraucher*innen wollen 2020 ihre Weihnachtskäufe zu einem Großteil im November erledigen. Aber die Adventszeit bleibt daneben die wichtigste Zeit für das Christmas-Shopping.

Wann werden Weihnachtseinkäufe (Geschenke und Deko) getätigt?



Frage: "Wann planen Sie dieses Jahr den Großteil Ihrer Weihnachtseinkäufe (Geschenke und Deko) zu tätigen?"
Onlineshopper*innen 20 Jahre und älter: n = 1.000; Befragungszeitraum Oktober 2020 (KW 42-44)

IFH KÖLN, 2020

Im Vergleich zum Vorjahr planen die Verbraucher*innen kaum Änderungen. Lediglich 11 Prozent wollen die Einkäufe für Weihnachten weiter vorziehen. Allerdings wollen 26 Prozent dieses Jahr den Besuch von Geschäften meiden, was jedoch lediglich knapp die Hälfte (13 Prozent) bedauern.

Änderungen im Zeitpunkt

lch werde meine Weihnachtseinkäufe dieses Jahr



Änderungen im beim Besuch von Geschäften

Welcher Aussage stimmen Sie am ehesten zu?



Frage: "Inwieweit unterscheidet sich der Zeitpunkt für den Einkauf Ihrer Weihnachtskäufe zum Vorjahr?", "Welchem der folgenden Statements zum diesjährigen Weihnachtseinkauf in Geschäften stimmen Sie am ehesten zu?" Onlineshopper*innen 20 Jahre und älter: n = 1.000; Befragungszeitraum Oktober 2020 (KW 42-44)

IFH KÖLN, 2020